FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Berberis, Berberistaude, Saurach.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Mittel könten beym Leben erhalten werden. Im Blutspeyen und in der Lungensucht wird sie für ein herrliches Remedium gehalten. Man drückt entweder den Saft heraus, oder macht ein Decoctum oder Brühe daraus.

6. *Præparata* sind: 1) Aqua bellidis, Maßliebenwasser, welches aus der gantzen Pflantze destilliret wird. 2) Conserua florum Bellidis. 3) Syrupus florum bellidis, Maßlieben Syrup.

BERBERIS, Berbisstaude, Saurach.

1. *Etymum.* Es soll dis Wort aus dem Arabischen kommen, indem die Araber sich am ersten dieser Pflantze in der Medicin bedienet.

2. *Character.* Es gehöret diese Pflantze nach pag. 103 unter diejenigen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, sechsblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem saftigen Behältniß.

3. *Species.* Tournefort zehlet drey, von welchen die erste, nemlich Berberis dumetorum gebräuchlich.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Majo und die Beere werden im September reif. An vielen Orten wachsen sie wild an den Hecken und in Wäldern: man hat sie aber auch in den Gärten.

5. *Vires* et *vsus.* Wegen der angenehmen Säure ist die Frucht gut für den Durst, in hitzigen